



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Marianne.Schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr. 163/2015

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 08.09.2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 23 – Allgemeine, berufliche und politische Weiterbildung, außerschulische Berufsbildung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters Bes. Gr. A 11 BremBesO bzw. Entgeltgruppe 11 TV-L -

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit bei rechtlichen Grundsatzangelegenheiten des Referats
- Aufbereitung einschlägiger Rechtsprechung
- Bearbeitung von rechtlichen Angelegenheiten des Bildungsurlaubsgesetzes und des Weiterbildungsgesetzes, einschließlich Änderungen von Gesetzen und Verordnungen
- Bearbeitung von rechtlichen Angelegenheiten des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung
- Bearbeitung von Stellungnahmen des Landes für Landes- und Bundesgremien
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Referats
- Projektarbeit

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst) vorzugsweise abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelorgrad oder gleichwertiger Abschluss) der Verwaltungs-, Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften oder abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachwirt/in
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Bearbeitung von Fragestellungen des öffentlichen Rechts
- Nachweislich gute Kenntnisse der gängigen MS Office-Programme sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Bereitschaft, sich mit juristischen Fragestellungen auseinanderzusetzen
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Organisationsgeschick
- Bereitschaft, sich zügig in das Aufgabengebiet einzuarbeiten sowie entsprechende Fortbildungen zu besuchen
- Bereitschaft zur Teamarbeit in einem Referat mit komplexen Aufgaben
- Bereitschaft zur Übernahme weiterer und auch anderer Aufgaben aufgrund veränderter Schwerpunktsetzungen innerhalb des Referats
- Kenntnisse des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. Zeugnis, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die dargestellten Aufgaben) bis zum

29. September 2015

bei der

**Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer 23-13 / 2015 (bitte unbedingt angeben)**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Seevers, Tel.: 0421/361 6848 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Schmidt